

Richtlinien für den Gebrauch des European Cleaning Document.

Revisionsstand : Februar 2009

Einleitung:

Das European Cleaning Document (ECD) wurde in Zusammenarbeit mit ECTA und cefic entwickelt, um sowohl die Bedürfnisse der Reinigungsanlagen als auch die der Spediteure (Transporteure) und der chemischen Industrie gerecht zu werden. Das Eigentums- und Urheberrecht des ECD gehört exklusiv und alleine der EFTCO, unter der europäischen Registrierungsnummer 202130-0001.

Die Anwendung eines einheitlichen europäischen Dokuments bringt wichtige Vorteile für alle Beteiligten:

- Die Tatsache, dass die gleiche Information immer an der gleichen Stelle zu finden ist, erleichtert dessen Gebrauch an der Beladestelle, durch Fahrer etc.;
- Die Verwendung einer einmaligen Nummerierung lässt Fälschungen von Dokumenten erkennen ;
- Die Verwendung von einheitlichen EFTCO (Tank-)Reinigungs-codes macht es für jeden einfach zu erkennen, welche Reinigungsprozeduren durchgeführt wurden, um einen Tank zu reinigen. Die EFTCO-Tankreinigungscodes sind in 15 Sprachen aufgeführt. Dies ermöglicht eine einfache Übersetzung der enthaltenen Informationen für alle Anwender in ganz Europa.

Die nationalen Reinigungsverbände sind für die Übersetzung, Druck und Vergabe des European Cleaning Documents verantwortlich, sowie für die Vergabe und Überwachung deren eindeutiger Nummerierung, im Einklang mit den aktuellen Richtlinien und nach dem vereinbarten Format.

Nur die Reinigungsanlagen, welche SQAS-Zertifiziert sind, werden von dem jeweiligen nationalen Reinigungsverband das Recht erteilt bekommen, das European Cleaning Document ausstellen zu dürfen.

2. Anforderungen des European Cleaning Documents

Das European Cleaning Document muss folgende Merkmale beinhalten:

- Das Dokument soll aus einem Minimum von 3 verschiedenen Farben bestehen. Folgende Farben sollen für den jeweiligen Beteiligten verwendet werden:
 - o Weiss (Original): für die nächste Ladestelle
 - o Gelb : für den Fahrer
 - o Blau : für die Reinigungsanlage
 - o Grün : für den Kunden (Transportfirma), als Begleitschein für Rechnungen
- Die Größe des Dokuments soll DIN-A4 sein (Portrait)
- Vordruckte Überschriften sollen in Blau sein, sowohl in der Landessprache als auch in Englisch
- Das Dokument soll gegen Fälschungen geschützt sein, indem das EFTCO-Logo als Wasserzeichen verwendet wird, mit „Original“ auf der weißen Kopie und „Copy“ auf den gelben bzw. blauen Kopien, und zwar so, dass das

Wasserzeichen „EFTCO“ beim Kopieren entweder sehr dunkel oder verzerrt wird.

- Das Dokument sollte folgende vorgedruckte Überschriften enthalten:
 - EFTCO Logo und Webseitenadresse
 - Hauptüberschrift: „European Cleaning Document“
 - Eine Einmalige Nummerierung mit vorangehender Ländercodierung
 - Name, Logo, Telefonnummer und Webseitenadresse des nationalen Reinigungsverbands
 - Feld 1: Name, Logo, Telefonnummer und Webseitenadresse der Reinigungsanlage
 - Feld 2: Kundenreferenznummer (optional)
 - Feld 3: Seriennummer oder Auftragsnummer der Reinigungsanlage
 - Feld 4: Name und Adresse des Kunden (Auftraggeber). Die Kundennummer kann (falls vorhanden) hier ebenfalls aufgeführt sein. Für den Fall, dass die Firma nicht bekannt ist, sollte der Name des Fahrers angegeben werden.
 - Feld 5: Kennzeichen des Fahrzeuges, Tankcontainer oder IBC.
 - Feld 6: Angaben zur Beschaffenheit des (zuletzt-)geladenen Produktes: flüssig / fest / Chemie / Lebensmittel (optional)
 - Feld 7: Angaben zur nächsten Ladung (optional)
 - Feld 8: Angaben zum zuletzt transportierten Produkt (nach Kammern) : Zwingende Angaben, für die gesetzliche Anforderungen bezüglich der Einhaltung von Sicherheitsrichtlinien in der Reinigungsanlage.
 - Bei Gefahrgut: UN-Nummer und Versandname, Handelsname oder chemische Bezeichnung
 - Für Nicht-Gefahrgüter: Handelsname oder chemische Bezeichnung
 - Feld 9: Beschreibung der Reinigungsarbeit, die durchgeführt wurde (pro Kammer unter Verwendung der EFTCO Tank Cleaning Codes und der dazugehörigen Beschreibung (optional)
 - Angaben darüber, was erfolgreich gereinigt wurde:
 - Tanks (Kammern)
 - Zusätzliches (Schläuche, Pumpen, Ausläufe...). Für Schläuche sollten die Schlauchnummern mit aufgeführt werden, falls bekannt.
 - Benutzte Reinigungsmittel
 - Angewandte Reinigungsprozeduren
 - Tests (Prüfungen) durchgeführt
 - Abfall / Entsorgung
 - Zusätzliches (Extras)
 - Feld 10: Zusätzlich durchgeführte Leistungen, pro Kammer, sowie die Reinigung von Zubehör (Schläuche, Pumpen, Ausläufe...). Für Schläuche sollten die Schlauchnummern mit aufgeführt werden, falls bekannt.
 - Feld 11: Weitere Angaben (Kommentaren) der Reinigungsanlage. Falls der Kunde eine spezifische Reinigungsprozedur im Hinblick auf die nächste Ladung wünscht, soll dies hier mit angegeben werden. (In dem Fall ist Feld 7 zwingend auszufüllen.)
 - Feld 12: Name des Reinigers
 - Feld 13: Ankunftsdatum und Uhrzeit (Time-in) (*optional*)

- Bedingungen, die folgenden Wortlaut verwenden: „ Die Reinigungsanlage und der Fahrer bestätigen, dass die oben aufgeführte und für die Sauberkeit erforderliche Leistungen durchgeführt wurden (siehe EFTCO Definition von „clean“).
 - o Feld 14: Name und Unterschrift des Reinigers, der die Reinigung kontrolliert hat
 - o Feld 15: Name und Unterschrift des Fahrers (optional).

3. Definitionen und Empfehlungen

Die EFTCO Definition von „sauber“ lautet wie folgt: *„Ein Tank gilt als gereinigt, wenn keine sichtbaren Spuren oder der Geruch des letzten Produkts, bzw. Reinigungsmittels durch eine Inspektion vom Domdeckel aus, festgestellt werden kann.“*

Eine standardmäßige Tankreinigung ist die Reinigung des Tanks für das letzte beförderte Produkt wie im ECD dokumentiert.

In beiderseitiger Zustimmung kann vereinbart werden, dass der Tank sowohl gereinigt als auch auf die nächste Ladung vorbereitet wird. In diesem Fall einigen sich Kunde und Reinigungsanlage auf spezifische, zusätzliche Arbeiten, die durchgeführt werden sollen, um die geforderte Sauberkeit zu erreichen. Falls die Reinigung auf bestimmte Anweisungen des Kunden durchgeführt wurde, dessen Ergebnis von der EFTCO-Definition von „gereinigt“ („clean“) abweicht, soll im Feld 11 „Bemerkungen“ darauf hingewiesen werden.

Zeitraum der Gültigkeit des ECD: sobald der Tank die Reinigungsanlage verlassen hat, geht die Verantwortung für die Erhaltung der Sauberkeit des Tanks sofort an den Betreiber des Tanks über. Ein gereinigter Tank, der über einen längeren Zeitraum an der Reinigungsanlage stillsteht, darf mit einem neuen ECD wieder eingesetzt werden. Dieses ECD wird an dem vorangehenden ECD geheftet. Im Feld 11 des neuen ECD wird darauf hingewiesen, dass der Tank wieder geprüft und für „sauber“ befunden wurde und/oder etwaige zusätzliche Arbeiten durch die Reinigungsanlage dokumentiert.

Die allgemeine Geschäftsbedingungen der jeweiligen Reinigungsanlagen sowie die der nationalen Verbände bleiben von diesen Richtlinien unberührt.

Wie das ECD an der Reinigungsanlage erstellt wird

Das Dokument ist mittels EDV mit einem Drucker auszufüllen. Sowohl Nadel- als auch Laserdrucker dürfen verwendet werden.

Für den Fall, dass handschriftliche Änderungen vorgenommen wurden, ist das Dokument als ungültig zu betrachten. In Ausnahmefällen (z.B. EDV-Ausfall) kann es notwendig sein, das ECD von Hand oder mit der Schreibmaschine auszufüllen. In diesem Fall müssen alle Felder ausgefüllt sein mit der gleichen Information wie bei einem per EDV-erstellten ECD. Handschriftliche Eintragungen müssen gut leserlich sein. Im Feld 11 („Bemerkungen“) muss der Grund der manuellen Ausfüllung klar erklärt werden. Mit einem Stempel der Reinigungsanlage wird die Echtheit der manuellen Angaben bescheinigt.

(Die aktuellen Codes können Sie unter <http://www.eftco.org/> downloaden)